

Intelligenz und Denken

Perspektiven der Hochbegabungsforschung

von

Dr. Michael Waldmann

Frankfurt

und

Prof. Dr. Franz E. Weinert

München

Verlag für Psychologie • Dr. C. J. Hogrefe
Göttingen • Toronto • Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Kapitel 1: Einführung: Von der psychometrischen Hochbegabtenforschung zur differential-psychologischen Analyse des Denkens.	11
Kapitel 2: Kognitive Komponenten der Intelligenz.	24
2.1 Induktives Denken.	25
2.2 Deduktives Denken.	46
2.3 Bildhaftes Denken.	69
2.4 Allgemeine Bestandsaufnahme des kognitiven Komponentenmodells.	92
Kapitel 3: Die kognitive Entwicklung Hochbegabter.	96
3.1 Piaget-orientierte Ansätze.	97
3.2 Informationsverarbeitungsansätze.	103
3.2.1 Induktives Denken.	104
3.2.2 Bildhaftes Denken.	109
3.2.3 Kurzzeit-und Arbeitsgedächtnis.	112
3.2.4 Basale Prozesse des Wissenszugriffs.	119
3.2.5 Metakognitionen.	131
3.2.6 Einsicht und der Umgang mit Neuartigem	137
3.3 Allgemeine Bestandsaufnahme.	144
Kapitel 4: Intellektuelle Hochleistungen in komplexen Inhaltsbereichen	147
4.1 Komplexes Problemlösen.	149
4.2 Das Denken von Experten.	158
Kapitel 5: Abschließende Überlegungen: Perspektiven der Hochbegabtenforschung und Ansätze für eine pragmatische Hochbegabtenförderung	175
5.1 Perspektiven der Grundlagenforschung.	177
5.2 Perspektiven der angewandten Forschung.	181
5.3 Pragmatische Hochbegabtenförderung auf ungesicherter wissenschaftlicher Grundlage.	184
Literatur.	187
Personenregister.	213
Sachregister.	218